Reichs-Gesetzblatt

Jahrgang 1915

Nr. 26

Inhalt: Bekanntmachung, betreffend Änderung der Bekanntmachung über die Sicherstellung von Fleischvorräten. S. 109. — Bekanntmachung, betreffend Verbot von Mitteilungen über Preise von Wertpapieren usw. S. 111. — Bekanntmachung, betreffend Verbot von Mitteilungen über Preise von Wertpapieren usw. S. 112.

(Nr. 4653) Bekanntmachung, betreffend Änderung der Bekanntmachung über die Sicherstellung von Fleischvorräten vom 25. Januar 1915 (Reichs-Gesetzbl. S. 45). Vom 25. Februar 1915.

Der Bundesrat hat auf Grund des § 3 des Gesetzes über die Ermächtigung des Bundesrats zu wirtschaftlichen Maßnahmen usw. vom 4. August 1914 (Reichs-Gesetzbl. S. 327) folgende Verordnung erlassen:

Artikel 1

In der Bekanntmachung über Sicherstellung von Fleischvorräten vom 25. Januar 1915 (Reichs-Gesetzbl. S. 45) wird folgende Änderung vorgenommen:

Der § 3 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

Als Marktpreis gilt bei Schweinen über 100 Kilogramm Lebendgewicht die amtliche Preisfeststellung des Schlachtviehmarkts, der von der Landeszentralbehörde für den Abnahmeort als maßgebend bestimmt wird, nach dem Durchschnitt der beiden letzten Hauptmarkttage vor dem Eigentumsübergange.

Bei Schweinen von 60 bis 100 Kilogramm Lebendgewicht gelten als Marktpreise auf je 50 Kilogramm Lebendgewicht für Abnahmeorte

a) in den preußischen Provinzen Ostpreußen, Westpreußen, Posen, Schlesien, Pommern

in der Gewichtsklasse

von 60	bis 65	Kilogramm	Lebendgewicht	.....	49	Mark,
über 65	» 70	»	»	.....	50	»
» 70	» 75	»	»	.....	51	»
» 75	» 80	»	»	.....	53	»
» 80	» 85	»	»	.....	55	»
» 85	» 90	»	»	.....	57	»
» 90	» 95	»	»	.....	60	»
» 95	» 100	»	»	.....	63	» ;

Ausgegeben zu Berlin den 25. Februar 1915.